Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wo finde ich das wahre Glück?

to finde ich das wahre Glück auf dieser armen Welt?

Dielleicht bei jenem Mammon wohl, dem toten, Mein, niemals findest du es dort, Such' es an einem andern Ort. [falten Geld?

meilt es vielleicht im freundesfreis, beim Wein und Glaferflang,

Beim Spiel, beim Witz, beim Possentand, bei trobem Mein, niemals findest du es dort, [Liederklang? Such' es an einem andern Ort.

Such' es im trauten Kreis daheim, in dem fa= milienfreis; Bei deinem lieben Weib und Kind bluht dir's fo Dort such's, gewiß dort findest du In mahrem Glude deine Ruh'. [wonnereich ;

Dort lag dann fprudeln den humor, dort fpare

Und fieh', ein niegeahntes Glad zieht ein in deinem Herz. Drum such' es dort in deinem Heim Und nicht beim freund und nicht beim Wein.

Wie wonnetrunken ftrahlet dann des Weibes Aug' Wenn du daheim genießen willft des feierabends Rub'; Wie schlägt vor Freude ihr das Herg, Ihr Aug' blickt dankbar himmelwarts.

Und fieh', wie herglich freut dein Kind fich deiner Gegenwart, Wie dann sein Mund so drollig spricht, sein Aug' so

Und ihm ift's erft ein freudig Sein, [freudig ftrahlt. Wenn es den Dater hat daheim. Welch' Glud, in Liebe fo vereint den Pilgerpfad

In freud' und Leid' und langer Mot feft gu einander ftehn; Die Zeit den Seinen voll gu weihn, Die uns noch bleibt im Erdensein.

Drum fuche du das Blud daheim, in dem fa : Dort winket dir für deine Lieb' der allerschönfte Preis. Micht du allein find'ft dann dein Glud,

Den Deinen auch bringft du's gurud.

Ein ergöhlicher Irrlum.

Eine ergütlicher Irrtum.

Ginem Attaché ber französsischen Gesandsichaft in Tokio passischer jüngst ein ergözliches Geschichten. Der junge Mann hatte sich von den Reizen einer vornehmen zapanerin umstricken lassen, und eines Tages sprach de Dame den Bunsch aus, sich auch einmal in der Tracht des eleganten Haubourg sehen zu diesen. Ihr Nurschles eleganten Haubourg sehen zu dürfen. Ihr Munsch war ihm Wesell: johrt dessellte der galante Kavalier bei einer namhasten Kariser Firma die komplette Auserüftung einer echten Modedame — in Wahrheit die neueste verdessert Modedame in Wahrheit deineuste verdessert Modedame in Wahrheit deineuste verdessert Modedame in Wahrheit deineuste verdessert Modedame aus seine Ausgabe alles "Sichtbaren und Unssichbaren", das eine die gesteichte Schöne zu ihrem Anzug verdichten. Die Ordre wurde prompt ausgesuhrt, und dalb langte eine geheinmissolle krifte aus der Ruede kallen aus der Ausen der angesüllt war. Denauf lag eine wunderschöne Seidenangsfüllt war. Denauf lag einer wunderschöne Seidenangsfüllt war. Denauf lag einer wunderschöne Seiden und zu der den zu der den vorschaften und zu der den vorschaften und berman folgten stand der kann un erropäsischen und betwendernden Blicken stand haten. Die habe Ausen der Französsische Französsische wund aus zu der den der kale, der in karton aufeinander solgten, was ein gernen des gegeben, die Toieltengegenstände so anzulegen, wie sie mispertrand das einenspertrand das lettengegenstände so anzulegen, wie sie im Karton aufeinander solgten, wagte bei japanische Schöne gar nicht, is Sachen erst herauszunehmen. Sie mitwertand das umgekehrte Arrangement ganzlich und zog in rührender Ginfalt zuerst das seidenen Kletd an, dann all die anderen schonen Dunge, wie sie kamen. Bei einem gewissen Totetenstück schlieblich angelangt, stand sie einem Moment ganz iatlos da. Bald aber schien ihr ein Licht aufzugehen, und lachelnd jahlipfte sie mit den bereits in seidenen Kleiderimeln steckenden Armen in die weiten spiegenbeietzten weißen Pantalons.

Den Reichtut kildete ein durchsichtlic feines Siewallales.

Den Befchluß bildete ein burchfichtig feines, armellofes Den Beichtut bildete ein durchichtig feines, armellojes Batiftgewand, dessen reichverzierer, herzsörmiger Aussichnitt sich gar nicht übel auf dem zarblauen Unterkleibe ausnahm. Eingepullt in eine wahre Symphonie von Spitzen, Seiden und feinsten Batist ließ sich die vorneyme Japanerun zur französsichen Botichaft sahren, um ihrem liedenswürdigen Freunde sir ieine große Aussmerklamkeit persönlich zu danken. Man kann sich das Knitezen desselben vorstellen, als er das Resultat seines guigemeinten Wintes in Bezug auf Reihenfolge in der feltjamen Erscheinung seiner Angebeteten berkörpert sah.

Eine Brauf als Lotteriegewinn.

Eine Brauf als Tofferiegewinn.

Man sagt oft, daß die Ehe eine Lotterie sei. Das ift nicht nur dilblich wahr, denn es erstitert in der That eine russische Produg, wo die Then im Wege der Rosziehung geschlossen werden. In Smolenst und in der ganzen russischen Krovinz sindet, nach der "Polt", diese innberdare Lottere viermal im Jahre zu seitzes gesten geiten katt. Der Gewinn ist ein junges Mädgen aus der Gegend, der Preis eines Loses 1 Kubel. Es werden 5000 Lose ausgegeben, ader es ist nur ein einziger Gewinn vorhanden. Der Gewinner hat die Wahl zwissen zwei Möglichseiten: er heitratet das Mädgen, das die 5000 Kubel als Mitgist erhält oder er überläßt, wenn ihm der Gewinn nicht zusagt, sein Gewinnlos einem Kreunde. In diesem Falle hat er natürslich seinen Andpruch auf die 5000 Kubel, die das Eigentum des jungen Mädgens bleiben. Es kann nun aber noch ein dritter Kall eintreten: die ausgelosse Braut Lehnt es manchmal ab, den Gewinner zu beiraten. In biesem Falle werden ab, ben Gewinner zu heiraten. In biesem Falle werben die 5000 Rubel geteilt, so daß die beiden Interessenten je 2500 Rubel erhalten.

L-Arst Ft Spengler

prakt. Elektro-Homceopath. — Hydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Keilgymnastik.

116 Stapfen 116

Keiden Ht. Appensell A .- Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof). [1505

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden.

Telegrammadresse: Spenglerius, Meden. [1806]

Peldig glückliche Tante ober liebende Großmutter hatte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieb-lungs Bady – Ausstaatung mit Spigen und Stickereien Küblich an verzieren? Und welche forgliche Mutter windigte gelchmackoll auszufchmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen ber Sparfamkeit auf die Anschaffung solchen Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Sickereien von Grund auf selber au, mache sie nabelfertig und berechne sie obilig, wie tein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Berlangen Muster mit Preisangade, wenn dem Begebren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über sünf Franken erledige ich unter Rachandme kostensfrei.

Einige Urteile über Bergmanns Lilienmilch-Seife.

"Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, dan gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden."
"15. April 1897. Der Kantonschemiker des Kantons Zürich.

"Curieux de vérifier l'authenticité des assertions dans le "Journal du Jura" sur l'efficacité de votre savos au les le l'authenticité des assertions dans le "Journal du Jurieux de veriner l'authenticite des assertions dans le "Journal du Jura" sur l'efficacité de votre savon au lait de lis, je m'en suis procuré un morceau en l'employant suivant votre mode. Je suis stupéfait de son excellence, et je puis assurer que je ne ferai désormais usage d'aucun autre savon de toilette et le recommanderai chaleureusement à toute personne. Je vous devais cette infinie reconnaissance.

Mes plus sincères compliments et salutations distinguées."

B. Schmitz, Bienne.

"Nachdem ich seit längerer Zeit Ihre Lilienmilch-Seife für meinen eigenen Gebrauch stets benütze und mit derselben sehr zufrieden bin, so erlaube ich mir, es Ihnen hiemit lobend mitzuteilen. Besonders günstig wird rauhe, vom Wasser beschädigte Haut beeinflust und bekommt beim Gebrauche der Seife bald Ihre Geschmeidigkeit wieder."

I. . ., 17. VI. 1897. Achtungsvoll Dr. med. A. S.

"Ich ersuche Sie höfl., mir sofort eine Schachtel von 3-4 Stück von Ihrer bew. Lilienmilch-Seife zu senden. . . . Es thut mir leid, Sie mit einer solchen Kleinigkeit zu belästigen, aber hier ist nur die Seife mit der Dreieckkugel zu erlangen, welche mir durchaus nicht zusagt."

Como, den 16. Februar 1896 Hochachtungsvollst

Hochachtungsvollst Frau Antonio Brentano.

"Schon seit 4 Jahren gebrauche ich für mich und meine Kinder un-unterbrochen Ihre Lilienmich-Seife, ohne in dieser Zeit auch nur ein einziges Stück andere Seife verwendet zu haben. Was mir Ihre Lilienmilch-Seife

hauptsächlich lieb und geschätzt macht, sind in erster Linie deren milde, hautreinigende Eigenschaften, namentlich für zarte Kinderhaut, auch lässt sie sich bis zum winzig dünnen Scheibchen abgebrauchen, was ich bei anderen Seifen noch nie beobachtete, auch wenn dieselben teurer waren."
Sisikon, 3./9. 97. Hochachtungsvoll Frau Anna Hedigen.

"Ihre Karte bestens verdankend, benachrichtige Sie hiemit, dass ich mich zu einer andern, als Lilienmilch-Seife, trotz des billigeren Preises nicht entschliessen mag. Da ich mir wohl denke, dass Sie die schöne Lilienmilch-Seife zu einem reduzierten Preise an Private nicht versenden werden, so bitte ich um Entschuldigung und bin nun wieder, wie bis dahin, darauf angewiesen, dieselbe zum vollen Preise in der Apotheke zu holen."
Solothurn, 10. Januar 1895. Hochachtungsvoll Frau Möhl.

"Je me sers depuis longtemps de notre savon au lait de lis dont je suis très satisfait."

Genève, 3 avril 1897.

Juliette St

"Fühle mich gezwungen, Ihnen zu schreiben, dass ich mit Ihrer bekannten Lilienmilch-Seife sehr zufrieden bin und sie seit längerer Zeit meine Lieblingsseife geworden ist. Es ist das einzige von den vielen angewandten Mitteln, welches mir zu einer frischen Hautfarbe verhalf und mich von den lästigen Sommersprossen befreite."
Waltenschwil, 26. I. 1898. Hochachtend Fri. Ida Stierli.

"Ich benütze schon seit längerer Zeit sowohl in meiner Familie, als auch in meiner Praxis Ihre Lilienmilch-Seife und bin damit sehr zufrieden." E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

"Votre envoi de savon au lait de lis m'a parfaitement satisfait. Merci. Servez-moi toujours de même et recevez mes salutations très-empressées." Genève. J. Suêz.

Nur die

Zürcher Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die allein echte kosmetische Toilette-Seife für zarten, weissen Teint und trägt stets die Firma:

Bergmann & Cie., Zürich

und die Schutzmarke: Zwei Bergmänner

[1395

worauf genau zu achten ist, um sich vor vielen minderwertigen Nachahmungen zu schützen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften.

Basel (Schweiz), Ryffstrasse. Soeben erschien bei uns in II. Auflage das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur: Frauen- und Ehearzt.

Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudensfragen d. Ehelebens. Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glückspender erwei-sen und der edelste und ehrlichste Haussen und der edeiste und ernichte Haus-freund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50, eleg. geb. Fr. 8.25. Gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheil-litteratur-Verlag (Winkler) Basel. [1483



Thee für chronische Lungenund Halskranke!

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten der Lunge und des Halses; Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleiden. Die Broschüre über die Anwendung des Thees und über die Heilerfolge gratis. Jedes Paket Thee, für zwei Tage reichend, kostet Mark 1.20.

Central-Depot von A. Wolffsky, Berlin N, Schwedterstrasse 257.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger 12171 Ennenda.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Sparsamkeit bringt Glück

Es werden geliefert:
Für 3¹/2 Pfund Woll-Lumpen Stoff
zum Buckskin-Anzug.
Für 3 Pfund Woll-Lumpen Stoff
zum Hauskieid. [1493
Für 1¹/2 Pfund Woll-Lumpen Stoff
zum Unterrock.
Desgl. Teppiche, Schlafdecken,
Läufer, Mantel- und Herren-Lodenstoffe. Alles gegen dementsprechend

stoffe. Alles gegen dementsprechend billige Nachzahlung. Muster franko. S. Frank, Hoym a. Harz, Nr. 62.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

gosenmackvoller Mobel in gewinschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Betstellen mit hohen Haupt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorplatte, Waystallspiegelaufnatt, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelachrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlage, 1 marmorplatte, 1 Pragrammer in Nussbaum der Pragrammer in

agen; I Dinoleum Waschisch-Vorlage, I Paar Wolene Vorlange mit kompletter stangei garnitur, Fr. 750, —
Spelsezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsat 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleut teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650-Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, gar bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteulis, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Pa doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsc 175,235 cm, 1 Salonspiegel, 51,84 cm, Krystall, Fr. 800-—.
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Gelenkrheumatismus.

Ein heftiger Gelenkrheumatismus mit hochgradigen Schmerzen und Anschwellung der Gelenke hatte mich derart heimgesucht, dass ich bettlägerig war und mich fast nicht mehr bewegen konnte. Von diesem schmerzhaften Leiden hat mich die Privatpoliklinik in Glarus, an welche ich mich, veranlasst durch die vielen ausgeschriebenen Heilungen, wandte, durch briefliche Behandlung befreit. Ich habe jetzt keine Schmerzen mehr und kann meine Arbeiten ohne jede Beschwerde verrichten. Bütikofen b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Gottf. Kummer, Schreiner in Bütikofen b. Burgdorf, den 24. Okt. 1897. Jb. Schweizer, Gemeinderat. Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus."



Soolbad Rheinfelden. Rheinsoolbad z. **Schiff** (Hotel und Pension)

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] witwe L. Erny.

Crholungsbedürftigen Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zuveicnen ale Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhausse nicht zusagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerm oder längerm Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuren. Grosser Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge. Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe. [1520]

Temperenz-Setränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualitüt hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von

E. Custer & Co., Aarau.

und Mädchen Frauen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde "Reform" aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paket Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.— Direkt zu beziehen durch

H. Brupbacher, Sohn, Zürich. 11511

Villa Rosalie Eglisau

KI. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.

donen jährl.

waschine verdient werden. Ein Strumpf in 20 Minuten. Ohne Unterricht zu erlernen. Maschinen können in der Schweiz besichtigt werden. Ein Kind kann sich ihrer bedienen. Leichtes Mittel, seinen Lebensunterhalt zu erwerben. Alle Frauen sollten unsern illustrierten Preiscourant, welcher auf Verlangen franko gesandt wird, besitzen. Mr. Sectt, 67 Southwark Street 67, London S. E. (H 3894 X) [1504

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.



Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschkraft und empfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überallund ausdrücklich: Suters Seifenspähne. — Alleinige Fabrikanten:

J. Suter-Moser & Co., Zug.

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkranke, chron. und Hautleiden, Spitz- und Klump-fussbehandlung nach eigener, bewährter Methode.

Sorgfältige, individuelle ärztliche
Pflege und Behandlung. Milchkuren, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder.
Telephon!

Tramverbindung. Möri, prakt. Arzt

Eine einfache, billige Eier-

Konservierungs-Methode

bei welcher die Eier über ein Jahr voll-kommen frisch bleiben, teilt gegen Ein-sendung von 80 Cts. in Briefmarken franko mit: J. Stark, Kreuz-lingen (Kt. Thurgau). (O D738 K)

Hygieinische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. | 1041 A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

Käse-Versand

Feinsten Emmenthaler

Kilo à Fr. 8, versendet franko gegen Nachnahme Jb. Wymann, Langnau i. E.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, (ochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-en, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u. s., Kataloge gratis. (H 52 Y) [1086

ilder-Einrahmungen Galerien, Porträts, Spiegel liefert prompt und billigst (1887 die Portrait-Fabrik von Alder-Hohl, St. Gallen Langgasse 2a und Neugasse 43.